

Als Kohler & Schnute präsentieren die beiden Tiroler Musiker Matthias Kadoff und Philipp Walser am 3. Juni 2022 ihr Debütalbum „Extrem Normal“. Die 14 Songs, produziert von Kalle Wallner der Farm Studios in Freising bei München, sind das Resultat eines spontanen Lockdown-Projektes – und bieten eine spannende Mischung verschiedener Musikstile, die unter anderem musikalische Unterstützung von Simon Kuprian an der Quetschn diversen Künstlern der deutschen Musiklandschaft finden.

Matthi Kadoff, bereits seit Jahren erfolgreich in der österreichischen Musikszene unterwegs, und Philipp Walser kennen sich schon seit Jahren und haben sich nun als Kohler & Schnute wiedergefunden. Im März 2020, während des ersten Lockdowns von vielen, funkte es musikalisch zwischen den beiden. Aus nur zwei geplanten Liedern entstand ein komplettes Studioalbum. „Unser Bandname setzt sich aus unseren Hausnamen zusammen“, erklärt Sänger und Gitarrist Matthi Kadoff, dessen Hausname mütterlicherseits Kohler lautet. Philipp Walser tritt als Schnute in die Fußstapfen seines Großvaters Josef Pertoll, eines Imster Originals, das den meisten wohl besser bekannt ist als „Schnute Pepi“.

„Seitdem wir das erste Mal gemeinsam Musik machten, sind jetzt zwei Jahre vergangen. Es ist irre, wie schnell die Zeit vergeht und was entstehen kann“, erzählt Kadoff, der ursprünglich aus Arzl im Pitztal stammt. „Wir wollten eigentlich nur zwei Songs aufnehmen, und jetzt haben wir ein ganzes Album.“ Zwischen März und heute wurden noch die letzten vier Nummern eingespielt. Das Album „Extrem Normal“ erforderte dabei viel Engagement und Commitment, sind die leidenschaftlichen Musiker des experimentellen Duos doch voll berufstätig, Kadoff im Kunstgewerbe und Walser in der Reisebranche.

So wussten die beiden zu Beginn nicht, wo die Reise für sie hingehen sollte. Doch dann wurde das Produzieren fix im Wochenplan verankert. „Irgendwann waren wir im Flow, es ging relativ leicht von der Hand“, meint dazu der Imster Philipp Walser. Ein Auszug aus dem Album verspricht unverwechselbaren Sound. „Wir ordnen uns dem Akustik-Austropop zu, wobei wir aber nur schwer zu schubladisieren sind. Wir sind eben einfach nur Kohler & Schnute“, so das Duo, das sowohl musikalisch als auch freundschaftlich harmoniert und dazu mit eigenen Texten überrascht.

„Wir sind immer auf die jeweilige Nummer eingegangen. Die Herangehensweise zu den Texten war also immer eine eigene und abhängig vom jeweiligen Song“, sinniert Kadoff, den auch mit Produzent Kalle Wallner bei den Farm Studios (Freising bei München) eine Freundschaft verbindet. Die beiden kennen sich noch aus der Zeit von Cama, ein ehemaliges Bandprojekt mit der Tiroler Songwriterin Carmen Tannich-Wallner. Kadoffs Kontakte in der österreichischen Musiklandschaft und darüber hinaus spiegeln sich im gesamten Album: Musikalische Gäste sind neben Kalle Wallner auch Manfred Mildenberger, Jacqueline Rankl, Melinda Forgo, Christian Deimbacher, Klaus Reichardt, Hermann Kranewitter und Benjamin Buchberger. Für die Texte war neben Matthias Kadoff und Philipp Walser auch Tamara Ologa verantwortlich, eine mit Gold und Platin ausgezeichnete Songwriterin aus Österreich, die in Berlin lebt.

Das bunt gemischte Album verspricht bereits vor seiner Veröffentlichung Erfolg. „Extrem Normal“ – der Titelsong zum neuen Album – war die erste gemeinsame Nummer. „Wir schrieben sie im ersten Lockdown. Die Nummer war relativ schnell fertig. Es war der Beginn unserer gemeinsamen Reise“, erzählt Walser. Mit der Radiosingle „Haussegen“ waren Kohler & Schnute bereits bei der Fernsehsendung „Guten Morgen Österreich“ zu Gast. Momentan bewegt sich die Nummer in den Charts immer weiter nach oben. Mit „Der Oane Mensch“ gewannen Kohler & Schnute bei den German Songwriting Awards 2022. Zu diesen drei Songs gibt es sogar jeweils ein YouTube-Video auf der Homepage (www.kohler-schnute.at). Wer mehr davon hören will, der kann sich auf die im Sommer geplante Radiotour von Kohler & Schnute freuen, mit der die Tiroler Band in ganz Österreich zu hören sein wird.